

Jobfit fürs Office

Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramm
Bereich 2: Arbeitsmarkt Teilprogramm 5.4

Projekt Nr. TP 5.4-13 „Jobfit fürs Office“

Kurzfassung des
Verwendungsnachweises 2009
Berichtszeitraum 01.01.2009 bis 31.12.2009

Trägerverbund
JOBFIT fürs Office



FCS AG



Abteilung der



Gefördert durch das Referat
für Arbeit und Wirtschaft
der Landeshauptstadt
München im Rahmen des
Münchner Beschäftigungs-
und Qualifizierungs-
programms (MBQ)



Landeshauptstadt
München
**Referat für Arbeit
und Wirtschaft**

1. Durchgeführte Lehrgänge

In der folgenden Übersicht sind alle Lehrgänge, die im Jahr 2009 in irgendeiner Form stattgefunden haben, aufgeführt. Die tatsächlich für das vergangene Jahr geplanten und realisierten Lehrgänge 8 bis 11 sind unterlegt.

Um die Starttermine möglichst über das ganze Jahr hin zu verteilen, war es notwendig, die Lehrgänge 6 und 7 in das Jahr 2009 hinüber zu nehmen; gleichzeitig werden die Lehrgänge 10 und 11, die 2009 begonnen haben, erst 2010 beendet sein. Der Start von Lehrgang 12 wurde auf Dezember 2009 gelegt, um die Starttermine der MBQ Projekte zu entzerren und damit einen versetzten Beginn der Maßnahmen zu gewährleisten.

Lehrgangsnummer	Infoveranstaltungen	Kompetenz- erfassung	Beginn Qualifizierung	Ende Qualifizierung	Praktikumsphase	Lehrgangsabschluss	TN-Anzahl
6.	11.06. und 19.06.2008	25.06., 26.06., 09.07. und 11.07.2008	14.07.2008	19.12.2008	05.01. bis 27.03.2009	30.04.2009	25
7.	24.09. und 06.10.2008	13.10., 14.10., 20.10. und 21.10.2008	10.11.2008	09.04.2009	13.04. bis 03.07.2009	31.07.2009	25
8.	08.12. und 18.12.2008	07.01., 08.01., 14.01. und 15.01.2009	26.01.2009	26.06.2009	29.06. bis 14.08.2009	31.10.2009	28
9.	22.01. und 12.02.2009	11.02., 12.02., 25.02. und 26.02.2009	09.03.2009	24.07.2009	27.07. bis 06.11.2009 (inkl. Ferien)	27.11.2009	21
10.	18.03. und 14.04.2009	29.04., 06.05., 11.05. und 13.05.2009	18.05.2009	16.10.2009	19.10.2009 bis 22.01.2010 (inkl. Ferien)	19.02.2010	25
11.	01.07. und 21.07.2009	17.09., 18.09., 22.09. und 23.09.2009	28.09.2009	12.02.2010	15.02. bis 07.05.2010	11.06.2010	30
12.	19.10. und 29.10.2009	16.11., 18.11., 30.11. und 04.12.2009	07.12.2009	07.05.2010	10.05. bis 31.07.2010	27.08.2010	26

2. Teilnehmerinnen-Struktur 2009

Altersstruktur	bis 25	→ 1 Teilnehmerin
	26 – 35	→ 25 Teilnehmerinnen
	36 – 45	→ 49 Teilnehmerinnen
	46 – 55	→ 25 Teilnehmerinnen
	56+	→ 4 Teilnehmerinnen
Altersdurchschnitt insgesamt:		41 Jahre

Frauen mit Migrationshintergrund	37,5%	→ 39 Teilnehmerinnen
----------------------------------	-------	----------------------

Schulabschluss	Abitur	→ 48 Teilnehmerinnen (46,15%)
	Mittlere Reife	→ 37 Teilnehmerinnen (35,60%)
	Hauptschulabschluss	→ 19 Teilnehmerinnen (18,25%)
	Kein Schulabschluss	→ 0 Teilnehmerinnen

Die schulischen Biografien bestätigen allgemein den Trend, dass immer mehr Frauen im ALG-II-Bezug über eine hohe und qualifizierte Ausbildung verfügen. Betrachtet man die beiden Teilnehmerinnengruppen – ALG-II-Bezieherinnen und Berufsrückkehrerinnen – so weisen letztere einen wesentlich höheren Anteil an Abiturientinnen aus. Analog dazu verfügen diese Teilnehmerinnen über qualifizierte bzw. auch hochqualifizierte Berufsausbildungen bzw. Berufspositionen.

Zahl der Kinder	Altersgruppe bis 3	→ 19 Kinder
	Altersgruppe 4 – 6	→ 29 Kinder
	Altersgruppe 7 – 10	→ 24 Kinder
	Altersgruppe 11 – 15	→ 43 Kinder
	Altersgruppe 15+	→ 28 Kinder

Insgesamt 143 Kinder, davon 6 Kinder im Krippenalter, 32 im Kindergartenalter und 88 schulpflichtige Kinder

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Kinderzahl deutlich gestiegen und zwar um knapp 25% (143 Kinder im Vergleich zu 115 Kindern in 2008)

Lebenslage	Alleinerziehende	→ 43 Teilnehmerinnen (41,34%)
------------	------------------	-------------------------------

Berufsbiografie / Berufsausbildung	Folgende Ausbildungsberufe sind vertreten:	
	-	Bürokauffrau
	-	Industriekauffrau
	-	Einzelhandelskauffrau
	-	Industriekauffrau
	-	Sozialversicherungsfachangestellte
	-	Versicherungskauffrau
	-	Verwaltungsfachangestellte
-	Steuerfachgehilfin	

- Rechtsanwaltsgehilfin
- Dolmetscherin/Übersetzerin
- Fremdsprachensekretärin
- Reiseverkehrskauffrau
- Hotelkauffrau
- Bankkauffrau
- Dipl.-Betriebswirtin

Einige Teilnehmerinnen haben Berufe erlernt, die keine Anlehnung an den Officebereich haben (z.B., Verkäuferin, Erzieherin, Hebamme, Krankenschwester, Dipl.-Ingenieurin, Lehrerin). Sie haben sich die notwendigen Kompetenzen auf dem Gebiet Büro oder Verwaltung über eine entsprechende Berufstätigkeit aneignen können oder haben zu einem früheren Zeitpunkt bereits eine Umschulung oder Weiterbildung im Bereich Büro absolviert.

Dauer der Arbeitslosigkeit bzw. Elternzeit

Hier wird ein deutlicher Unterschied zwischen Frauen im Hartz-IV-Bezug und den Berufsrückkehrerinnen sichtbar:

- Hartz-IV-Empfängerinnen waren bei Projekteintritt etwa 4 Jahre arbeitslos.
- Die Berufsrückkehrerinnen (also Frauen ohne Bezug) waren durchschnittlich 9 Jahre in der Elternzeit.

3. Verbleib der Teilnehmerinnen 2009

Lehrgang 6 (überlappend 2008)

14. Juli 2008 – 30. April 2009

Teilnehmerstatus
30. Oktober 2009

Sechs Monate nach Abschluss des Lehrgangs Ende April 2009* waren von 23 Teilnehmerinnen

- 61% in Beschäftigung oder in einer weiterführenden Maßnahme
- 13% weiter arbeitssuchend
- 4% vorzeitig gekündigt
- 22% arbeitslos

*Der Verbleib der Teilnehmerinnen wird zu drei unterschiedlichen Zeitpunkten erfasst: unmittelbar nach dem Praktikum bzw. Lehrgangsende, 3 und 6 Monate nach Lehrgangsende.

Lehrgang 7 (überlappend 2008)

10. November 2008 – 31. Juli 2009

Teilnehmerstatus
nach Lehrgangsende

Am Ende des Lehrgangs am 31. Juli 2009* waren von 27 Teilnehmerinnen

- 26% in Beschäftigung oder in einer weiterführenden Maßnahme
- 63% aktiv in der Bewerbungsphase
- 11% inaktiv wegen Krankheit oder Schwangerschaft

*Der Verbleib der Teilnehmerinnen wird zu drei unterschiedlichen Zeitpunkten erfasst: unmittelbar nach dem Praktikum bzw. Lehrgangsende, 3 und 6 Monate nach Lehrgangsende.

Lehrgang 8

26. Januar 2009 – 31. Oktober 2009

Teilnehmerstatus
nach Lehrgangsende

Am Ende des Lehrgangs am 31. Oktober 2009 waren von 28 Teilnehmerinnen:

- 54% in Beschäftigung bzw. in einer weiterführenden Maßnahme
- 39% aktiv in der Bewerbungsphase
- 7% inaktiv wegen Krankheit

* Der Verbleib der Teilnehmerinnen wird zu drei unterschiedlichen Zeitpunkten erfasst: unmittelbar nach dem Praktikum bzw. Lehrgangsende, 3 und 6 Monate nach Lehrgangsende.

Lehrgang 9

9. März 2009 – 27. November 2009

Teilnehmerstatus
nach Lehrgangsende

Am Ende des Lehrgangs am 27. November 2009 waren von den 21 Teilnehmerinnen

- 38% in Beschäftigung bzw. in weiterführender Maßnahme
- 57% in aktiver Bewerbungsphase
- 5% inaktiv wegen Krankheit

* Der Verbleib der Teilnehmerinnen wird zu drei unterschiedlichen Zeitpunkten erfasst: unmittelbar nach dem Praktikum bzw. Lehrgangsende, 3 und 6 Monate nach Lehrgangsende.

Lehrgang 10

18. Mai 2009 – 19. Februar 2010

Teilnehmerstatus

Die Teilnehmerinnen kommen 2010 aus dem Praktikum.

Lehrgang 11

28. September 2009 – 11. Juni 2010

Teilnehmerstatus

Die Teilnehmerinnen sind noch mitten im Lehrgang.

4. Teilnehmerinnen und ihre Erfolge

103 Teilnehmerinnen haben im Berichtszeitraum an **Jobfit fürs Office** teilgenommen, und die Lebens- und Berufsentwicklungen dieser Frauen sind durch das Projekt positiv beeinflusst worden. Pro Lehrgang werden zwei persönliche Erfolgsgeschichten unter <http://www.jobfit-fuers-office.de/erfolg.html> veröffentlicht, an den Lehrgangsstandorten ausgehängt und bei Bedarf verteilt.

Vier Erfolgsgeschichten aus dem Jahr 2009 werden im Folgenden aufgeführt.

Erfolgsgeschichte Lehrgang 6: Claudia Birk



Claudia Birk, 46 Jahre, Mutter zweier Kinder (13 und 16 Jahre), Wiedereinsteigerin nach einer langen Krankheitsphase.

„Vor einem guten Jahr wollte ich, nach intensiver Familienzeit, Scheidung und langer Krankheit endlich wieder ins Berufsleben zurück. Da ich Unterhalt von meinem Ex-Mann bekam, hatte ich laut Agentur für Arbeit keinen Anspruch auf eine geeignete Wiedereingliederung.

In den letzten 20 Jahren war meine Familie mein Lebensmittelpunkt gewesen. Wegen einer Erkrankung konnte ich auch lange nicht arbeiten und so war mir klar, dass ich irgendetwas tun musste, um auf dem Arbeitsmarkt eine Chance zu haben. Im Internet stieß ich auf **Jobfit fürs Office** und rief sofort dort an. Schon beim persönlichen Gespräch hatte ich ein sehr gutes Gefühl.

Das Konzept, das hinter **Jobfit fürs Office** steht, hat mir sehr geholfen. Die Module konnte ich mir aussuchen und

für meinen Bedarf zusammenstellen. Ich habe viele fachliche Kompetenzen erworben, die mir Selbstvertrauen gaben, aber genauso wichtig war es für mich wieder in eine Gemeinschaft integriert zu sein. Wir saßen irgendwie alle im selben Boot, und das hat unsere Gruppe sehr gestärkt. Es hat mir so gut getan endlich wieder unter Menschen zu kommen. Viele meiner Kurs-Kolleginnen hatten neben der ‚Schule‘ mit familiären und manchmal auch mit finanziellen Problemen zu kämpfen, aber die Chance von **Jobfit fürs Office** wollten wir alle nutzen.

Ich kann es wirklich kaum glauben, aber ich habe es geschafft. Ich habe noch während meines Praktikums einen tollen Arbeitsplatz bei der Firma Gieseke gefunden. **Jobfit fürs Office** hat mir nicht nur geholfen, meine Kompetenzen zu erkennen und zu erweitern, sondern auch einzusetzen. Jetzt verdiene ich mein Geld selbst und meine Jungs und mein Partner sind genauso stolz auf mich wie ich selbst. Nicht nur weil ich einen Job habe, sondern weil ich das durchgezogen habe. Mein Leben hat sich um 180 Grad geändert.“

Erfolgsgeschichte Lehrgang 7: Marlies Göß



Marlies Göß, 42 Jahre, Mutter dreier Kinder (11, 14 und 16 Jahre), Wiedereinsteigerin nach der Familienzeit.

„Nach langjähriger Familienzeit wollte ich wieder ins Berufsleben zurückkehren. Aber wie? Ich habe zwar als Industriekauffrau eine fundierte Ausbildung und kann auch auf gute berufliche Erfahrung zurückgreifen, aber genügt das nach 16 Jahren beruflicher Pause?

Durch eine Bekannte bin ich auf **Jobfit fürs Office** aufmerksam geworden und habe mich im Internet näher informiert. Das Angebot hat mich sofort angesprochen, und durch das persönliche Informationsgespräch wurden meine letzten Zweifel ausgeräumt. Ich wollte diese Chance nutzen.

Durch die verschiedenen Module, die jeden Bereich abgedeckt haben, den man im Office-Management benötigt, wurden meine Kenntnisse wieder aufgefrischt. Vor allem aber war für mich der EDV-Grundkurs die größte Hürde, die ich aber leichter als gedacht bewältigt habe. Die geduldigen Erklärungen der Dozentinnen haben mir geholfen, und inzwischen fällt mir der Umgang mit dem Computer leicht.

Da man uns im Kurs immer wieder dazu ermuntert hat, Bewerbungen zu schreiben, habe ich dies getan, und bereits nach der 3. Bewerbung war ich erfolgreich.

Ich arbeite heute als Teilzeitkraft beim Zentralen Dienst der Bayerischen Staatstheater, und die Arbeit macht mir sehr viel Freude.“

Erfolgsgeschichte Lehrgang 8: Katja Hiller



Katja Hiller, 44 Jahre, Mutter eines Kindes (15 Jahre), Wiedereinsteigerin nach der Familienzeit.

„Nach fünf Jahren mit einem Job auf 400,- Euro Basis wollte ich mein berufliches Leben verändern. In einer Zeitung bin ich auf ein Inserat von **Jobfit fürs Office** gestoßen, und das war sozusagen ein ‚maßgeschneidertes Angebot‘ für mich. Ich wusste genau, dass ich für die heutigen Anforderungen im Berufsleben nicht entsprechend qualifiziert war.

Mit dieser Fortbildungsmaßnahme habe ich meine Computerkenntnisse erheblich verbessert, die bereits erworbenen Kenntnisse aufgefrischt und Neues dazu gelernt, nicht nur in der Theorie, sondern auch in der Praxis durch die Projektarbeit und das Praktikum.

Durch die Theorie, Praxis und Gesprächen bin ich selbstsicherer geworden, und habe mich endlich getraut, einen neuen Job zu suchen. Seit dem 15. September 2009 arbeite ich in Vollzeit bei der Firma Wisag. Hier bin ich für den Empfang beim ‚Lufthansa Flight Training Center‘ zuständig.

Ich habe meinen Traumjob gefunden, und meine Familie steht hinter mir. Ich bin stolz auf mich, weil ich mein Ziel erreicht habe: mein berufliches Leben zum Positiven zu verändern!

Danke **Jobfit fürs Office** und all den Frauen die hinter diesem Projekt mit Rat und Tat stehen!!!“

Erfolgsgeschichte Lehrgang 9: Ulrike Böttcher



Ulrike Böttcher, 42 Jahre, Mutter zweier Kinder (5 und 14 Jahre), Wiedereinsteigerin nach zehn Jahren Familienzeit.

„Wann gehst du endlich da hin und schaust dir das einmal an!“ – diesen Satz hörte ich von meiner guten Freundin seit 2007 mehr als nur einmal. Ich war auf deren Informationsveranstaltung und ich habe einen sehr guten Eindruck von dem Weiterbildungskonzept bei **Jobfit fürs Office ...!**

Im November 2008 war es dann endlich soweit: Mein Wunsch aus der finanziellen Abhängigkeit meines Ehemannes und der Abhängigkeit von Behörden herauszukommen und endlich etwas für mich zu tun, war so groß geworden, dass ich mir bei **Jobfit fürs Office** einen Termin geben ließ für ein Erstgespräch.

Anfang März 2009 startete ich dann bei **Jobfit fürs Office**, und vom ersten Tag an war ich mit vollem Einsatz und Feuereifer dabei mit dem festen Vorsatz, Ende 2009 nach zehn Jahren ins Berufsleben zurückzukehren.

So viele Kurse wie möglich hatte ich belegt, und alles lief anfangs wie am Schnürchen – bis Ende April 2009, als mir in einer Notoperation die Gallenblase entfernt werden musste und ich drei Wochen komplett ausfiel. Das war wohl die härteste Prüfung für alle Beteiligten: Für meinen Mann und die Kinder, die sehen mussten, wie sie plötzlich ohne mich klar kommen und für mich, weil ich wieder einmal beweisen musste, dass ich Durchhaltevermögen besitze und meinen Vorsatz berufstätig zu werden auch wirklich zu Ende bringe.

Mitte Mai kehrte ich wieder in die Weiterbildung zurück, und beim zweiten Jobday Ende Juni war mir dann endgültig klar, dass es kein Halten mehr für mich gab: Als die Geschäftsführerin von Linksystem München GmbH ihre Firma persönlich vorstellte, mit Aussicht auf Festanstellung, wusste ich: ‚Da will ich hin!‘, und ich bewarb mich und ich wurde genommen. Seit Oktober 2009 bin ich bei Linksystem München in Teilzeit fest angestellt.

Heute kann ich sagen, dass ich es geschafft habe und sich alle Mühe gelohnt hat und dass, wie so oft im Leben, vieles zu schaffen ist, wenn ‚Frau‘ das wirklich möchte.

Es ist mir noch wichtig, mich zu bedanken bei allen, die mich unterstützt haben und mich immer wieder ermutigt haben, weiterzumachen. Und danke an diejenigen, die solche Weiterbildungen ermöglichen!“

5. Jobfit fürs Office: Instrument betrieblicher Personalrekrutierung

Besonders erfreulich ist, dass immer mehr Unternehmen das Projekt **Jobfit fürs Office** nutzen, ihr Personal im Office-Management-Bereich über das Projekt zu rekrutieren. Den Anfang machte die *Städtische Klinikum München GmbH*, die bereits mehrere Teilnehmerinnen aus dem Projekt **Jobfit fürs Office** in ein festes Beschäftigungsverhältnis übernommen hat und nach wie vor Praktikumsplätze in regelmäßigen Abständen anbietet.

Auch der TÜV Süd Industrie GmbH, FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH, das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie, das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e.V., die Technische Universität/Zentrum Mathematik – Institut für Information und v.a.m. bieten regelmäßig Praktikumsplätze für **Jobfit fürs Office** Teilnehmerinnen, und bei offenen Stellen werden diese dem Projekt zuerst gemeldet.

Nicht unerwähnt bleiben dürfen die zahlreichen direkten und indirekten Kooperationspartner aus dem Verbundprojekt Perspektive Arbeit, die bereits zahlreiche Praktikumsplätze angeboten haben wie beispielsweise Donna Mobile und die InitiativGruppe e.V.

Es erklärt sich von selbst, dass die Projektträger des **Jobfit fürs Office** Verbundes wie die Frauen-Computer-Schule AG auch ihr eigenes Office-Personal aus dem Projekt rekrutieren und eng kooperierende Partner wie beispielsweise die Frauenvermögensverwaltung AG immer wieder interessante Praktikumsplätze anbieten.

Das sagen Unternehmen zu Jobfit fürs Office

Zahlreiche Unternehmen, Organisationen, soziale Einrichtungen, Vereine und Verbände haben in den letzten Jahren Teilnehmerinnen von **Jobfit fürs Office** aus dem Praktikum übernommen oder über ein reguläres Bewerbungsverfahren eingestellt.

Drei Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber haben für diesen Sachbericht ein Statement zu **Jobfit fürs Office** gegeben.



Mathias Zunterer, Linksystem München GmbH, <http://www.link-m.de>

„Die Linksystem München GmbH hat sich auf Internet- und Netzwerklösungen für kleine und mittlere Unternehmen sowie für Vereine und nicht-kommerzielle Organisationen spezialisiert. Ein Team von acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unterstützen unsere Kundinnen und Kunden in den Bereichen Internet Services, Network Services, Web Services, Tech Store und Consulting.

Durch einen unserer ältesten Kunden– die Frauen-Computer-Schule AG – sind wir auf **Jobfit fürs Office** aufmerksam geworden, und nachdem sich im Frühjahr 2008 abzeichnete, dass unsere langjährige Office-Managerin aus familiären Gründen das Unternehmen verlassen musste, haben wir das Angebot von **Jobfit fürs Office** genutzt und eine Praktikumsstelle mit Übernahme-Option ausgeschrieben.

Die damalige Praktikantin haben wir nach der Praktikumsphase in eine Vollzeitstelle übernommen und so eine sehr fähige, engagierte und motivierte Mitarbeiterin gefunden. Von diesem positiven Beispiel überzeugt, haben wir bei der Umstrukturierung des Office- bzw. Backoffice-Bereichs im Sommer 2009 wieder auf die Praktikumsbörse bei **Jobfit fürs Office** zurückgegriffen, ein Praktikum mit Option auf eine Teilzeitstelle angeboten und eine optimale Besetzung gefunden.

Die von **Jobfit fürs Office** vermittelten Frauen sind fachlich gut ausgebildet und hoch motiviert – Wir können dieses Projekt als Personalrekrutierungsinstrument für den Office-Bereich weiterempfehlen.“



Astrid Hastreiter, Frauenvermögensverwaltung AG,
<http://www.frauenvermoegen.de>

„FrauenVermögen ist ein unabhängiges Finanzdienstleistungsunternehmen, das die weibliche Perspektive gerade im Bezug auf Finanzen, Altersvorsorge und Versicherungsschutz in den Vordergrund stellt. Zu dieser weiblichen Perspektive gehört natürlich auch der Blick auf die nicht so stringent verlaufenden eben „typisch“ weiblichen Lebensläufe. Die Gründe für einen nicht geradlinig verlaufenden beruflichen Werdegang sind vielzählig wie häufig.“

Während FrauenVermögen in den Bereichen der Finanzen dies in den Anlagevorschlägen ganz selbstverständlich mit einbezieht, ist es für andere nicht so selbstverständlich oder auch ein großer Makel. **Jobfit fürs Office** bietet vielen Frauen die Möglichkeit, den Einstieg in das Berufsleben wieder zu erleichtern, und das ist eine Offensive, die wir auch gerne unterstützen. Insofern beschäftigten wir bereits eine Praktikantin aus einem früheren **Jobfit fürs Office**-Lehrgang und haben „unsere diesjährige“ Praktikantin auch als Festangestellte übernommen.

Seit dem ersten Tag fällt sie auf durch ein sehr hohes Engagement, dem selbständigen, verantwortungsbewussten und ruhigem Arbeiten, in dem sie neue und auch bisherige Kenntnisse integriert. Eine echte Ergänzung für unser FrauenVermögen-Team.“



Dr. Bettina Wenzel, GründerRegio M e.V., <http://www.gr-m.de>

„GründerRegio M ist eine Initiative der Wissenschafts- und Wirtschaftsregion München zur Förderung hochschulnaher Unternehmensgründungen. Neben Hochschul-Programmen und Projekten auf europäischer Ebene hat sich der Bereich „Female Entrepreneurship“ in den letzten Jahren zu einem deutlichen Schwerpunkt und zu einer Kernkompetenz des Vereins GründerRegio M entwickelt. Zu nennen sind hier insbesondere das Projekt GUIDE – Beratung und Unterstützungsangebote für Existenzgründerinnen sowie die Gründerinnen-Akademie des Projektverbundes power_m.“

Vom Praktikumsangebot **Jobfit fürs Office** haben wir direkt von unseren Kooperationspartnern vom Verbund Strukturwandel (VSW) und der Frauen-Computer-Schule AG erfahren. Gerne nutzen wir dieses sehr interessante Angebot, zum einen weil wir bei unseren zahlreichen Projektaktivitäten eine engagierte Unterstützung immer sehr zu schätzen wissen, zum anderen weil eine Haupt-Zielgruppe unserer Gründerinnenprojekte Wiedereinsteigerinnen sind. So liegt es nahe, dass wir auch in unserem Projektbüro Wiedereinsteigerinnen die Chance geben möchten, das im Lehrgang Gelernte umzusetzen und berufliche Erfahrungen zu sammeln.

Zurzeit absolviert bereits die dritte Teilnehmerin von **Jobfit fürs Office** ein Praktikum bei GründerRegio M. Gerne stellen wir auch im Frühjahr 2010 wieder einen Praktikumsplatz zur Verfügung. Alle Praktikantinnen haben sich schnell bei GründerRegio M eingelebt und bereits nach sehr kurzer Zeit selbstständig und eigenverantwortlich gearbeitet. Die Berufsrückkehrerinnen haben uns alle durch ihre Kompetenz und ihr hohes Engagement überzeugt.

Wir freuen uns sehr, dass wir unserer ersten **Jobfit fürs Office**-Praktikantin eine Teilzeitstelle als Assistentin bei GUIDE anbieten konnten. Heute betreut sie das Sekretariat, nimmt die Anrufe unserer Kundinnen entgegen, bereitet unsere Workshops vor, kümmert sich um Rechnungen und Zahlungseingänge ... Ihre besondere Leidenschaft ist die EDV – so konnte sich unsere neue Kollegin schnell als Netzwerkadministratorin unentbehrlich machen.“

Kontakt

Trägerverbund **Jobfit fürs Office**
c/o Frau und Beruf GmbH
Lindwurmstr. 109/III
80337 München

Telefon + 49 89 720 199 15
Telefax: + 49 89 720 199 18

Web: <http://www.jobfit-fuers-office.de>

Texte: Sandra Hédiard, Dagmar Koblinger, Christine Nußhart, Edith Threinen, Christine Wittig

Gestaltung: Brigitte Hutt, Christine Wittig

Fotos: Sabine Fritz (Das sagen Unternehmen zu Jobfit fürs Office, Foto von Dr. Bettina Wenzel),
Brigitte Pasterski (Das sagen Unternehmen zu Jobfit fürs Office, Fotos von Mathias Zunterer und Astrid
Hastreiter, Erfolgsgeschichten)

Stand: März 2010

Veröffentlichung als Verwendungsnachweis für das Referat für Arbeit und
Wirtschaft der Landeshauptstadt München

